

Inserate.



Bekanntmachung.

Sämmtliche Aspiranten auf das Telegraphenpatent, nämlich die Volontärs, welche seit Mai d. J. auf schweizerischen Hauptbüreaux gearbeitet haben, so wie solche Postbeamte, welche seit einem Jahre den Telegraphendienst besorgt haben und ebenfalls ein Patent zu erhalten wünschen, werden auf den 27. November zu einem kurzen theoretischen Kurse und nachherigen Examen nach Bern einberufen.

Es ergeht daher an alle diejenigen, welche zu dieser Prüfung zugelassen zu werden verlangen, die Einladung, sich dafür bei der betreffenden Telegraphen-Inspektion anzumelden, unter Beilegung ihrer Zeugnisse.

Die zugelassenen Aspiranten erhalten für die Herreise eine Freikarte zur Benutzung der Postwägen, ferner während ihres Aufenthaltes in Bern ein Taggeld von 3 Franken.

Bern, den 11. November 1855.

Für das schweizerische
Post- und Baudepartement:
MaefF.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Anmeldungen ohne gute Leumundzeugnisse können nicht berücksichtigt werden.)

1) Die Stellen der Uebersetzer beim schweiz. National- und Ständerathe werden hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben, und es sind die daherigen Anmeldungen bis zum 24. dieß der Bundeskanzlei einzugeben.

Als Aufgabe der Uebersetzer wird in den betreffenden Reglementen die Uebersetzung des wesentlichen Inhaltes einer Rede, so wie der gemachten Vorschläge bezeichnet.

Die Uebersetzer werden, nebst Vergütung allfälliger Reisekosten, durch ein Taggeld von Fr. 14. 50 Cent. entschädigt.

Wenn es nöthig erachtet werden sollte, so würde eine Prüfung der Bewerber angeordnet, in welchem Falle aber keine Reiseentschädigungen gewährt werden könnten.

Den Anmeldeſchreiben ſind jedenfalls Leumundszeugniſſe beizugeben, ohne welche die Bewerbung aus der Berücksichtigung ſiele.

Bern, den 10. November 1855.

Die ſchweizeriſche Bundeskanzlei.

2) Eine Weibelſtelle beim ſchweiz. Nationalrathe iſt zu vergeben. Bewerber dafür können ſich bei der unterzeichneten Kanzlei, unter Vorweiſung guter Leumundszeugniſſe, bis zum 24. dieſes Monats anmelden.

Bern, den 10. November 1855.

Die ſchweizeriſche Bundeskanzlei.

- 1) Kommiſ bei der Kreispoſtdirektion Lauſanne. Jahresbeſoldung Fr. 1008. Anmeldung bis zum 27. dieſes Monats bei der Kreispoſtdirektion Lauſanne.
- 2) Wagenwaſcher beim Hauptpoſtbüreau St. Gallen. Jahresbeſoldung Fr. 716. Anmeldung bis zum 27. dieſes Monats bei der Kreispoſtdirektion St. Gallen.
- 3) Kontroleur bei der Hauptzollſtätte Perly, Kts. Genf. Jahresbeſoldung Fr. 1400. Anmeldung bis zum 24. dieſes Monats bei der Direktion des VI. ſchweiz. Zollgebiets in Genf.



Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1855
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.11.1855
Date	
Data	
Seite	595-596
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 775

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.